

Die Entwicklungsphasen

Orale Phase 1 Lebensjahr

Erleben von Sicherheit und Vertrauen



Die körperlichen Bedürfnisse über den Mund stehen hier im Vordergrund. Prägende Einflüsse sind hier sehr wichtig. Werden die basalen Abhängigkeitsbedürfnisse nicht erfüllt, können frühe Störungen auftreten.

Konflikte

Abhängigkeits-Konflikt

Erfüllung oder Nichterfüllung der oralen Bedürfnisse

- Psychosen
- Persönlichkeitsstörungen
- Abhängigkeitserkrankungen

Anale Phase 2-3 Lebensjahr

Es ist die Zeit der Trotzphase und der Sauberkeitserziehung



Das Kind beginnt als eigene Persönlichkeit sich zu definieren. Es entwickelt den eigenen Willen. Erste Anforderungen werden an das Kind gestellt, wie z.B. die Sauberkeitserziehung.

Autonomie-Konflikt

Versorgung, Schutz wird nicht erfüllt. Der Wunsch geliebt zu werden bleibt übermächtig. Es entwickelt sich eine Angst vor dem Liebesverlust und der Bestrafung. Das Kind findet sich schlecht und schuldig.

- Zwangsstörungen
- Bindungsstörungen
- Sexualstörungen
- Stottern

Die Entwicklungsphasen

Phallische Phase 4-6 Lebensjahr

Entdeckung der körperlichen Lust



Zentrale Themen sind hier die Genitalien, sowie die Geschlechtsidentität (Doktorspiele). Es entwickelt sich ein Körperstolz ohne Scham der Ödipuskomplex (Penisneid).

Konflikte

Konkurrenz-Konflikt

Die Rivalität zum gleichgeschlechtlichen Elternteil. Bei mangelnder Bewältigung Können folgende Neurosen entstehen.

- Sexuelle Störungen
- Angst, Phobien
- Somatisierungsstörungen
- Konversationsstörungen

Latenzzeit 7-12 Lebensjahr ab den 12 Lebensjahr beginnt die Genitale Phase

Soziale Reifung



Latenzzeit

Die kognitive Entwicklung steht hier im Vordergrund. Die Ich-Funktionen bilden sich aus. Die soziale Reifung beginnt.

Genitale Phase

Ist oft gekennzeichnet mit Stimmungsschwankungen Und ist mit dem 21 Lebensjahr beendet

- Vorpubertät 9-11 Lebensjahr
- Pubertät 12-16 Lebensjahr
- Adoleszenz 17-18 Lebensjahr

Triebspannung

Es entstehen sexuelle Bedürfnisse. Man ist Leistungsorientiert und steht im Wettbewerb mit anderen.

- Essstörungen
- Drogenabhängigkeit